



Frankfurt am Main, 30. September 2019

Tarifverhandlungen in Deutschlands beschäftigungsstärkster Handwerksbranche

„IG BAU muss Blockadehaltung aufgeben“

Vor Beginn der heutigen 6. Verhandlungsrunde zum Rahmentarifvertrag (RTV) erklärt Christian Kloevekorn, Verhandlungsführer der Bundestarifkommission des Bundesinnungsverbandes des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV):

„Für die Arbeitgeber gilt weiterhin das erklärte Ziel, einen Rahmentarifvertrag mit der IG BAU abzuschließen. Hier gibt es keinerlei Dissens mit unserem Sozialpartner.

Unser Angebot liegt seit mehr als sechs Wochen auf dem Tisch: Mehr Urlaub, höhere Gesellenlöhne, ein neuer Zuschlag für die Industriereinigung sowie Mehrarbeitszuschläge, von denen Vollzeit- sowie Teilzeitbeschäftigte gleichermaßen profitieren würden.

Wir hoffen, dass die IG BAU ihre bisherige Blockadehaltung aufgibt. Je schneller wir zu einer gemeinsamen Lösung kommen, desto eher ist die tariflose Übergangsphase beendet, die weder die Arbeitgeber noch die Gewerkschaft für vorteilhaft erachten.“

Mit mehr als 650.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Gebäudereinigung Deutschlands beschäftigungsstärkste Handwerksbranche. Der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks vertritt als Arbeitgeber- und Dachverband die Interessen seiner rund 2.500 Mitgliedsbetriebe, die rund 85 Prozent des Marktes repräsentieren.